



Schnelle Hilfe bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - eine Anleitung für WINGIS

Das kleine 1x1 im Arbeitsschutz

Wo treten Gefahrstoffe auf?

Verarbeitung von

- Farben und Lacken
- Klebstoffen
- Reinigungsmitteln
- ...



Entstehung von

- Staub
- Schweißrauch
- Motorabgasen
- ...



Welche Gefährdungen treten auf?

Gesundheitsgefährdungen durch

- Einatmen
- Kontakt mit der Haut, Augen und Schleimhaut
- Verschlucken



Physikalische Gefährdungen wie

- Brand- und Explosionsgefährdungen
- Hitze, Kälte



- **Gefährdungen durch Gefahrstoffe ermitteln**
- **Gefahrstoffe auswählen, die weniger gefährlich sind**
- **Arbeitsverfahren auswählen**
- **Schutzmaßnahmen festlegen**
- **Betriebsanweisung erstellen**
- **Beschäftigte unterweisen**



Quellen: BG BAU

Wo finden Sie Informationen zu Gefahrstoffen?



 BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

 WINGIS online

Gefahrstoffsuche

Willkommen bei WINGIS online

Das Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU - GISBAU - bietet:

- umfassende Informationen über Gefahrstoffe beim Bauen, Renovieren und Reinigen
- Betriebsanweisungen gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung

 BSL20 GG90
ZP1
HSW10
RS10 PU40
GISCODES

 GISBAU apps

 Handschuhe

 myWINGIS
Gefahrstoffverzeichnis

 Gefahrstoff



... unter www.wingisonline.de

WINGIS online

Gefahrstoffsuche 

Eingabe von Produktname,
Gefahrstoff, Verfahren, GISCODE

Willkommen bei WINGIS online

Das Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU - GISBAU - bietet:

- umfassende Informationen über Gefahrstoffe beim Bauen, Renovieren und Reinigen
- Betriebsanweisungen gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung

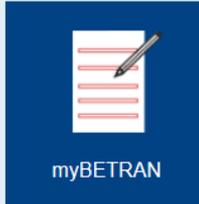
 GISCODES

 GISBAU apps

 Handschuhe

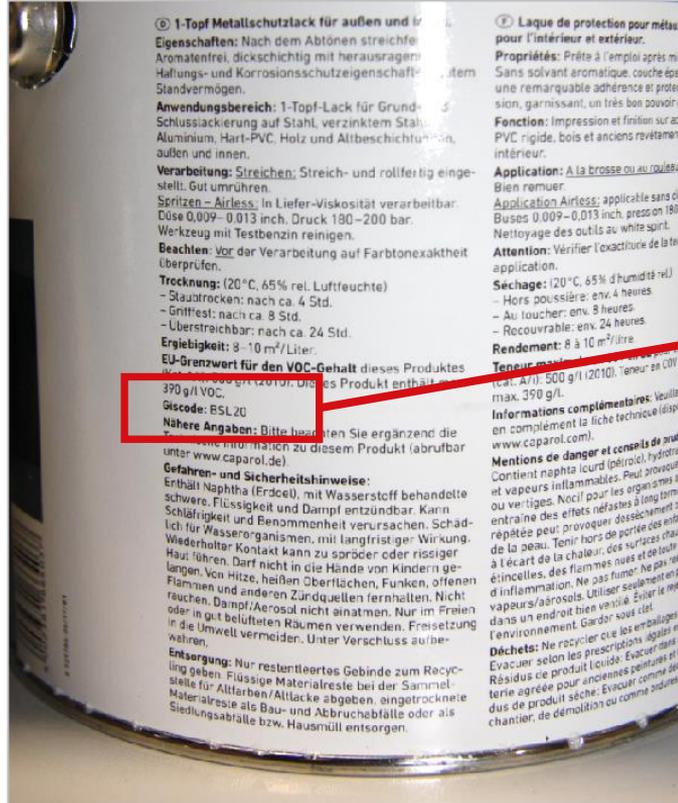
 myWINGIS
Gefahrstoffverzeichnis

 Gefahrgut-transport

 myBETRAN

Blick auf das Gebindeetikett

Aufrufen der Informationen über den Produktnamen oder den GISCODE



390 g/l VOC.
Giscode: BSL20
Nähere Angaben: Bitte beachten Sie ergänzend die...

GISCODE für Beschichtungsstoffe: BSL20

 **BG BAU**
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

GISBAU | bgbau.de

 WINGIS online

 Neue Suche


Übersicht

Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, aromatenfrei, gekennzeichnet
GISCODE: BSL20

	Allgemein Allgemein	Spritzen Spritzen	Handanstrich Handanstrich
Gefährdung durch Einatmen			
Gefährdung durch Hautkontakt			
Brand-/Explosionsgefährdung			




Betriebs-
anweisung


GISBAU-
Information

Neue Suche



Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, aromatenfrei, gekennzeichnet

Handanstrich
GISCODE: BSL20



Signalwort: Achtung

Sprache auswählen

Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atmungsorgane reizen. Einige Inhaltsstoffe 2-Butanonoxim, Cobalt(II)-Sulfat. Produkt ist entzündbar. Erhöhte Entzündungsgefahr bei Kontakt mit Oxidationsmitteln.

Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch
Spanisch	Kroatisch	Niederländisch	Polnisch
Dänisch	Portugiesisch	Rumänisch	Norwegisch
Türkisch	Griechisch	Russisch	Tschechisch

...Konzentrationsstörungen) ...gischen Reaktionen führen. Das ... Kanalisation vermeiden!

Arbeiten bei Frischluftzufuhr, vor allem im Bodenbereich! Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Werkzeuge verwenden! Vorratsmenge auf einen Schicht Hautschutzsalbe auftragen, um die Hautreinigung zu erleichtern. Nur mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen. Kleidung wechseln! Beschäftigungsbeschränkungen! **Augenschutz:** Bei Spritzgefahr: Gestellbrille!
Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk
Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie Creme

...ftungsgeräte verwenden! Von ... geschützte und funkenfreie ... Kleidung vermeiden! Vorbeugend ... gründlich reinigen! Farbreste ... leidung wechseln! Nach Arbeitsen- ...



Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z. B. Kieselgur, Wassernebel). Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl!
Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:

...ehlenswert.

...xid, Schaum, Löschpulver oder ... hr bei Erhitzung!

Erste Hilfe

Bei jeder **Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.**
Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspülung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!
Nach Hautkontakt: Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife reinigen. Keine Verdünnungs-/Lösemittel!
Nach Einatmen: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten (Zahnprothesen, Erbrochenes entfernen, stabile Seitenlagerung), Atmung und Puls überwachen. Bei Atem- oder Herzstillstand: künstliche Beatmung und Herzdruckmassage.
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen, nichts zu trinken geben. Verschlucken kann zu Lungenschädigung führen. Krankenhaus!
Ersthelfer:



Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung sammeln in:
Ausgetrocknete Produktreste:
Flüssige Produktreste:

Betriebsanweisung ausdrucken

WINGIS online

Neue Suche

Übersicht

Betriebsanweisung

GISBAU-Information

Weitere Informationen



Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, aromatenfrei, gek

Allgemein
GISCODE: BSL20

Signalwort: Achtung

Gefahren für Mensch und Umwelt

Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege reizen. Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Kopfschmerzen) Einige Inhaltsstoffe 2-Butanonoxim, Cobalt(II)-Sikkative, Phthalsäureanhydrid können bei empfindlichen Personen zu Reizungen und alle Gefährdung beim Spritzverfahren: Erbrechen, Nervenschäden, Herzrhythmusstörungen. Das Produkt ist entzündbar: Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen), Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeiten bei Frischluftzufuhr, vor allem im Bodenbereich! In schlecht gelüfteten Räumen nur mit Absaugung arbeiten. Nur ex-geschützte Quellen fernhalten! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Kriechende Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen verwenden! BEI SPRITZVERFAHREN: Arbeitsbereich abgrenzen. Schilder (Verbot offener Flammen, Ex-Gefahr) aufstellen! ALLGEMEIN: beschrankten! Gefäße nicht offen stehen lassen! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Vorbeugend Hautschuttsalbe auf Produktreste von der Haut entfernen! Nach Arbeitseinde und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Farbreste nur mit geeignetem (keinen Fall Lösemittel verwenden! Hauptpflegemittel verwenden! Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitseinde wechseln! Augenschutz: Bei Spritzverfahren: Korbrille!
Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkauschuk, Butylkauschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehandschuttschuhe aus Nitrilkauschuk, Butylkauschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehandschuhe empfehlenswert.
Atemschutz: Bei Spritzverfahren Kombifilter A1-P2 (braun/weiß) tragen. In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungsluftunabhängigen Atemschutz verwenden.
Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschuttsalbe verwenden.
Körperschutz: Bei Spritzverfahren: (Einweg-)Chemikalienschutzanzug.

Verhalten im Gefahrenfall

Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Produkt ist brennbar, geeignete Löschmittel! sernebel. Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Berst- und Explosionsgefahr bei Entzündung!

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.
Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespritzten Lidern spülen oder Augenspülung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!
Nach Hautkontakt: Stark verunreinigte Kleidung ausziehen, mit viel Wasser und Seife reinigen. Keine Verdünnungs-Lösemittel!
Nach Einatmen: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten (Zahnprothesen, Erbrochenes entfernen, stabile Seitenlagerung), Atmung und Puls überwachen. Bei Atem- oder Herzstillstand Künstliche Beatmung und Herzdruckmassage.
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen, nichts zu trinken geben. Verschlucken kann zu Lungenschädigung führen. Krankenhaushelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung sammeln in:
Ausgetrocknete Produktreste:
Flüssige Produktreste:

Betriebsanweisung Nr. _____ Betrieb: _____
Gemäß §14 Gefahrstoffverordnung Datum: 03.11.2017
Baustelle / Tätigkeit: _____



Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, aromatenfrei, gekennzeichne

Allgemein
GISCODE: BSL20



Signalwort: Achtung

Gefahren für Mensch und Umwelt

Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege reizen. Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Konzentrationsstörungen) möglich. Einige Inhaltsstoffe 2-Butanonoxim, Cobalt(II)-Sikkative, Phthalsäureanhydrid können bei empfindlichen Personen zu Reizungen und allergischen Reaktionen führen. Zusätzliche Gefährdung beim Spritzverfahren: Erbrechen, Nervenschäden, Herzrhythmusstörungen. Das Produkt ist entzündbar: Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen), Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeiten bei Frischluftzufuhr, vor allem im Bodenbereich! In schlecht gelüfteten Räumen nur mit Absaugung arbeiten. Nur ex-geschützte Be-Entlüftungsgeräte verwenden! Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Kriechende Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen! Nur ex-geschützte und funkenfreie Werkzeuge verwenden! BEI SPRITZVERFAHREN: Arbeitsbereich abgrenzen. Schilder (Verbot offener Flammen, Ex-Gefahr) aufstellen! ALLGEMEIN GILT: Vorratsmenge auf einen Schichtbedarf beschränken! Gefäße nicht offen stehen lassen! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Vorbeugend Hautschuttsalbe auftragen, um die Hautreinigung zu erleichtern. Produktreste von der Haut entfernen! Nach Arbeitseinde und vor jeder Paus Hand gründlich reinigen! Farbreste nur mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden! Hauptpflegemittel verwenden! Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitseinde wechseln! Beschäftigungsbeschränkungen beachten!
Augenschutz: Bei Spritzverfahren: Korbrille!
Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkauschuk, Butylkauschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehandschuhe empfehlenswert.
Atemschutz: Bei Spritzverfahren Kombifilter A1-P2 (braun/weiß) tragen. In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden!
Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschuttsalbe verwenden.
Körperschutz: Bei Spritzverfahren: (Einweg-)Chemikalienschutzanzug.



Verhalten im Gefahrenfall

Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Produkt ist brennbar, geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver oder Wassernebel. Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Berst- und Explosionsgefahr bei Entzündung!

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:

Erste Hilfe

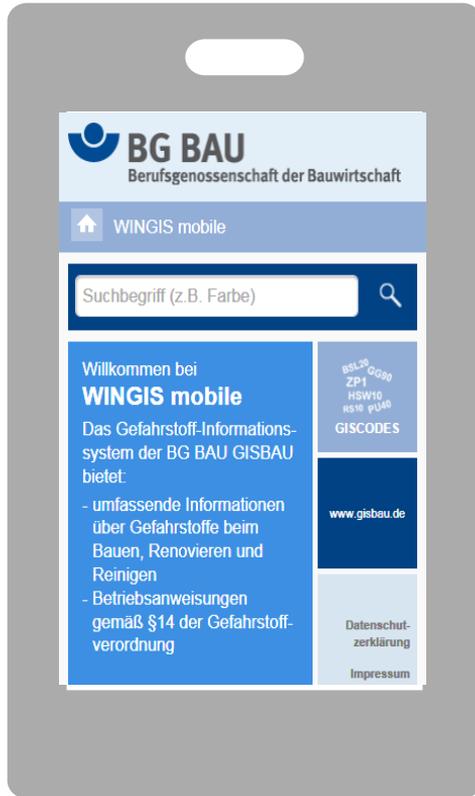
Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.
Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespritzten Lidern spülen oder Augenspülung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!
Nach Hautkontakt: Stark verunreinigte Kleidung ausziehen, mit viel Wasser und Seife reinigen. Keine Verdünnungs-Lösemittel!
Nach Einatmen: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten (Zahnprothesen, Erbrochenes entfernen, stabile Seitenlagerung), Atmung und Puls überwachen. Bei Atem- oder Herzstillstand Künstliche Beatmung und Herzdruckmassage.
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen, nichts zu trinken geben. Verschlucken kann zu Lungenschädigung führen. Krankenhaushelfer:
Ersthelfer:



Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung sammeln in:
Ausgetrocknete Produktreste:
Flüssige Produktreste:





Quelle: BG BAU

Web App WINGISmobile



QR-Code scannen oder
www.wingismobile.de aufrufen

Pass auf Dich auf!

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF **DICH**
www.bau-auf-sicherheit.de

 **BG BAU**
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft